

Ä

DIE  
RELIGION DES VEDA.

VON  
HERMANN OLDENBERG.



BERLIN.  
VERLAG VON WILHELM HERTZ.  
(BESSERSCHIE BUCHHANDLUNG.)  
1894.

Ä

In indischen Worten ist c wie tseh, j wie dsch auszusprechen; r ist vocalisches r; s ist dem seh ähnlich.

Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen wird vorbehalten.

## Vorbemerkung.

---

Ein Versuch die vedische Religion darzustellen kann natürlich nicht anders als sich auch mit der Mythologie des Veda beschäftigen. Der Verfasser hat hierbei eine scharfe Grenze, die alle Materialien und Fragen von nur mythologischer Bedeutung ausgeschlossen hätte, weder ziehen können noch wollen. Uebrigens sind von den vedischen Mythen im Wesentlichen allein die hervortretendsten berücksichtigt worden; bei den übrigen pflegen von der Erzählung nur so dürftige Fragmente vorzuliegen und ist jeder Versuch einer Erklärung so hoffnungslos, dass es richtig schien sie von einer Darstellung wie der hier unternommenen auszuschliessen.

Kiel, im August 1894.



# Inhalt.

## EINLEITUNG.

### Die Quellen.

	Seite
<b>Das alte Indien und der Rgveda . . . . .</b>	<b>1—14</b>
Der altindische Volkscharacter S. 1. Character der rgvedischen Poesie S. 3. Jüngere Theile des Rgveda S. 7.	
Der Rgveda als religionsgeschichtliche Quelle S. 9.	
<b>Der Yajurveda . . . . .</b>	<b>14—16</b>
Sacrificale Zaubersprüche S. 14.	
<b>Der Atharvaveda . . . . .</b>	<b>17—22</b>
Inhalt des Atharvaveda S. 17. Priesterlicher Character S. 18. Der Atharvaveda als Quelle für das Zauberwesen S. 19. Die Götter und Mythen im Atharvaveda S. 20.	
<b>Die jüngere vedische und die ausservedische Literatur .</b>	<b>22—26</b>
Brähmanas und Sūtras S. 22. Geschichtliches und Erzählungen S. 25.	
<b>Veda und Avesta . . . . .</b>	<b>26—33</b>
Veda und Avesta von Seiten der Sprache S. 26. Von Seiten des Inhalts, Götter und Ritual S. 28.	
<b>Indogermanische und allgemeine Religionsvergleichung .</b>	<b>33—38</b>
Die indogermanischen Götter und Mythen S. 33. Ueberschreiten des indogermanischen Gebiets S. 37.	

## ERSTER ABSCHNITT.

### Die vedischen Götter und Dämonen im Allgemeinen.

<b>Die Götter und Dämonen in ihrem Verhältniss zur Natur und den übrigen Substraten der mythischen Con- ception . . . . .</b>	<b>39—92</b>
Naturgottheiten und Anthropomorphismus S. 39. Agni und das Feuer S. 43. Verdunklungen und Neubildungen S. 48. Naturmythen. Anderweitige Elemente der Mythen S. 53.	